

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).

Neues zu Sterben, Tod und Trauer

Oktober 2025

PALLIATIVE CARE FORUM

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist Herbst. Die Tage werden kürzer. Im Jahresverlauf nähert sich das Ende des Kirchenjahres. Die Themen Abschiednehmen, Sterben, Tod und Trauer rücken auf scheinbar ganz natürliche Weise in den Fokus.

Wie in den letzten Jahren wird auch dieses Jahr am zweiten Samstag im Oktober der Welthospiztag begangen. Zahlreiche Engagierte in Hospizbegleitung, Palliative Care, Trauerbegleitung und Seelsorge tun sich zusammen, um in der Öffentlichkeit auf die Bedürfnisse von Menschen am Lebensende, ihren Angehörigen und trauernden Menschen aufmerksam zu machen.

Auf dem Gebiet der Erzdiözese Freiburg und darüber hinaus treten Viele dafür ein, dass Menschen ihr Leben in Würde und von Zuneigung begleitet zu Ende gehen lassen können. Es ist Zeit, den Ehrenamtlichen und beruflich engagierten Menschen in der Sterbebegleitung, der Seelsorge und der Trauerbegleitung Danke zu sagen: Sie bezeugen mit ihrem Dienst und ihrem Engagement, dass es darum geht, gemeinsam Sorge zu tragen.

Wir laden Sie ein, in diesem Newsletter nach Nachrichten und Hinweisen zu stöbern, die auf Ihr Interesse stoßen. Gerne verweisen wir auch auf Veranstaltungen zu den Hospiztagen, von denen wir Kenntnis haben.

Es grüßt Sie im Namen des Palliative Care Forums

Dr. Verena Wetzstein
Leiterin Diözesane Fachstelle Palliative Care
Leiterin Palliative Care Forum
Studienleiterin der Katholischen Akademie Freiburg

Nachrichten

Welthospiztag am 11. Oktober 2025

„Heimat für alle“

Der diesjährige Welthospiztag steht unter dem Motto „Hospiz – Heimat für alle“. Ziel ist es, Solidarität mit



geflüchteten Menschen zu zeigen und eine hospizliche Willkommenskultur sowie klare Positionierung gegen Rassismus auszudrücken. Gleichzeitig soll verdeutlicht werden, dass im hospizlichen Ehrenamt alle Menschen willkommen und erwünscht sind – egal, woher sie kommen oder welchen Hintergrund sie mitbringen.

[mehr](#)

Messe Leben und Tod am 17. und 18. Oktober 2025

LEBEN UND TOD

„Am Ende sind wir alle gleich?“

Im Leben und im Sterben sind Menschen so vielfältig wie einzigartig. Der Tod scheint dann alle zu einen. Im Jahr 2025 fragt die Messe Leben und Tod: „Am Ende ... sind wir alle gleich?“ Am 17. und 18. Oktober 2025 wird die Messe Leben und Tod auf dem Freiburger Messegelände zu Gast sein.

[mehr](#)

Das Lebensende gestalten



Wie die Erzdiözese Freiburg Sterbenden und Trauernden zur Seite steht

Seit Generationen begleitet die Kirche Menschen auf wichtigen Etappen ihres Lebens – vom Beginn bis zum Ende. Sie stellt Rituale und Texte für Übergänge zu neuen Lebensabschnitten oder bei tiefen Einschnitten bereit und ist in Krisen erreichbar. Zu den kirchlichen Angeboten zählen nicht nur Sakramente wie Taufe, Ehe oder Krankensalbung, sondern auch Gespräche, Beratungen und Hilfestellungen in wichtigen Lebensmomenten – sei es in Pfarreien, Kliniken, Hospizdiensten oder Beratungsstellen.

[mehr](#)

Suizidprävention und Assistierter Suizid



Ein Gremium von Expertinnen und Experten meldet sich zu Wort

In vielen europäischen Ländern sind assistierter Suizid und bisweilen auch Tötung auf Verlangen legalisiert worden oder werden toleriert. Rechtliche Rahmenbedingungen, die Möglichkeiten eröffnen, assistierte Suizide durchzuführen, verändern und prägen Einstellungen und Haltungen. Ein Gremium von Expertinnen und Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH) hat sich im Rahmen eines Workshops zur Situation ausgetauscht. Herausgekommen ist ein Papier, das in den öffentlichen Diskurs eingebracht wird, die so genannte „Ittinger Erklärung (2025)“.

[mehr](#)

Beistand bis zuletzt



Neue Publikation erschienen

Die katholische Arbeitsstelle für missionarische Pastoral hat eine neue Publikation veröffentlicht: „Christlicher Beistand bis zuletzt. Profilierte Seelsorge im Kontext von Spiritual Care und Suizidbegehren“.

[mehr](#)

Neues Bestattungsgesetz in Rheinland-Pfalz

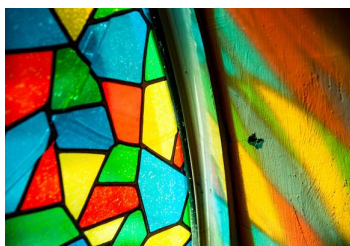


Ein Gastbeitrag von Martin Korden

Den verstorbenen Ehemann als Diamanten am Finger tragen. Die Mutter, die bis zuletzt zuhause wohnte, jetzt in einer Vase neben ihrem Lieblingsplatz am Kamin aufbewahren. Die Asche des Onkels im Garten verstreuen und einen Rest in gleichen Teilen an die entfernt wohnenden Nichten und Neffen schicken. All das und noch viel mehr ist jetzt zumindest in Rheinland-Pfalz möglich, wo SPD, FDP und Grüne gemeinsam mit der AfD das neue Bestattungsgesetz beschlossen haben. Andere Bundesländer werden womöglich bald folgen.

[mehr](#)

Vorschau: Spiritual and Existential Care interprofessionell (SpECi)



Neuer Kurs in 2026

Spiritualität hat eine unverzichtbare Bedeutung bei der Begleitung sterbender Menschen – so die WHO in ihrer Beschreibung von Palliative Care. Nicht nur am Ende des Lebens gewinnt Spiritualität an Bedeutung, sie wird als grundsätzliches menschliches Bedürfnis in der Begleitung von Menschen in Krankheit und auf dem Weg zur Heilung betrachtet.

[mehr](#)

Für Sie gelesen und gesehen

Katja Lewina: „Was ist schon für immer. Vom Leben mit der Endlichkeit“

Buchbesprechung



Eine Frau verliert plötzlich ihren 7-jährigen Sohn. Dadurch erfährt sie, dass sie unter einer genetisch bedingten Herzkrankheit leidet und ebenfalls jeder Zeit sterben kann. Auf dieser Grundlage schreibt sie ein feinsinniges Buch über Verlust, Liebe, Endlichkeit, Sterben und Tod.

[mehr](#)

Kostbarkeit von Zeit



Einblick in eine Palliativstation

Was passiert auf einer Palliativstation? Wie sieht es dort aus? Was berichten Mitarbeitende, Angehörige und Patientinnen und Patienten? Zwei Tage hat ein Team des ZDF auf der Palliativstation der Uniklinik Düsseldorf gedreht. Der knapp 20-minütige Film ist in der ZDF-Mediathek abrufbar.

[mehr](#)

Der Drachen



Film-Tipp

Nennen wir das kleine, vielleicht fünfjährige Kind, einfach „Hoffnung“. Nennen wir den alten Mann dann „Herbstzeit“. Hoffnung und Herbstzeit verbindet eine innige Beziehung. Was wäre die wirkliche Herbstzeit ohne einen Drachen? Hoffnung bekommt einen solchen geschenkt und lernt Staunen und Fliegen. Doch: Herbstzeit kommt an sein Lebensende. Da macht sich Traurigkeit breit. Doch Hoffnung trägt nicht umsonst diesen Namen ...

[mehr](#)

Veranstaltungen des Palliative Care Forums

Wohin soll ich mich wenden?



**Fr. 17.10.2025 - Sa. 18.10.2025, 15.00-18.30 Uhr >>>
Präsenz - Spiritual Care in Palliative Care**

Tagung / Präsenz

Katholische Akademie Freiburg in Zusammenarbeit mit der Internationalen Gesellschaft für Gesundheit und Spiritualität e. V. und dem Geistlichen Zentrum Sankt Peter.

Stadthotel Freiburg, Kolping Hotels & Resorts, Karlstr. 7, Freiburg

[mehr](#)

Wenn die Wiege leer bleibt



Fr. 24.10.2025, 14.00-16.00 Uhr >>> Online - Trauer um Sternenkinder

Teil 1 der Reihe „Wenn alles anders ist ...“

Vortrag und Gespräch

Katholische Akademie Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Referat Pastorale Projekte und Grunddienste im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg und dem Fachbereich Liturgie des Abschieds im Institut für Pastorale Bildung der Erzdiözese Freiburg.

Online

[mehr](#)

Trauer ist wie eine Wunde



Fr. 28.11.2025, 14.00-16.00 Uhr >>> Online - Spiritualität und Trauerbegleitung

Teil 2 der Reihe „Wenn alles anders ist ...“

Vortrag und Gespräch

Katholische Akademie Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Referat Pastorale Projekte und Grunddienste im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg und dem Fachbereich Liturgie des Abschieds im Institut für Pastorale Bildung der Erzdiözese Freiburg.

Online

[mehr](#)

Menschen mit Todeswünschen zugewandt begegnen – dableiben, zuhören, handeln



Di. 02.12.2025, 9.00-13.00 Uhr >>> Online; Anmeldefrist: 14.11.2025 - Seminar zur Qualifikation von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Einrichtungen der Langzeitpflege und Hospizbegleitung (ambulant, teil- und vollstationär)

Menschen in einem fortgeschrittenen Alter oder in schwerer Krankheit können ihre Lebensfreude und Zuversicht verlieren. Es verblassen dann Mut, Sinnerleben und all jene Bindungen, die die Person in früheren Zeiten im Leben gehalten haben. Immer wieder hören wir den Wunsch, doch endlich sterben zu dürfen. Manchmal erbittet jemand sogar Hilfe, um den Tod vorzeitig herbeizuführen.

Online

[mehr](#)

Trauer und Demenz

Fr. 09.01.2026, 14.00-16.00 Uhr >>> Online - Trauerbegleitung als verstehender Zugang



Teil 3 der Reihe „Wenn alles anders ist ...“

Vortrag und Gespräch

Katholische Akademie Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Referat Pastorale Projekte und Grunddienste im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg und dem Fachbereich Liturgie des Abschieds im Institut für Pastorale Bildung der Erzdiözese Freiburg.

Online

[mehr](#)

Weitere Veranstaltungen

Trauercafé MA-Gartenstadt



So. 26.10.2025, 14:30



Begegnungen für Trauernde auf dem Waldfriedhof Mannheim-Gartenstadt. Wir treffen uns am **4. Sonntag im Monat, ab 14:30 Uhr** an der Trauerhalle. Es erwarten Sie hauptamtliche und geschulte

ehrenamtliche Mitarbeiter der Kirchen. Das Angebot ist ökumenisch und offen für alle Altersgruppen. Für Informationen, Gesprächsanfragen oder Trauerbegleitung sind wir für Sie da: Susanne Fest & Paulina Scheffzek, weitere Informationen [zum Trauercafé](#)

Ort: Siehe Beschreibung

[mehr](#)

Was ist zu tun im Trauerfall?



Fr. 07.11.2025, 15:30

Herzliche Einladung zum Thema **Was ist zu tun im Trauerfall?**

Haus am Tälesee, Empfingen

[mehr](#)

Trauercafés – Infoabend für Ehrenamtliche



Mi. 12.11.2025, 19:00 - 21:00



Wir suchen Sie

Ehrenamtlich Mitarbeitende, um Trauernden einen Ort zu bieten – zum Reden, Zuhören und um einfach zusammen zu sein

Was Sie mitbringen sollten:

- Zuverlässigkeit, ein offenes Ohr und ein mitfühlendes Herz
- Freude am Gespräch
- Bereitschaft, einfach nur da zu sein und sich auf die Begegnung mit anderen einzulassen
- Respektvoller Umgang mit Menschen in ihrer Trauer
- Bereitschaft zur Eigenreflexion
- Eigene Erfahrungen mit Abschied und Verlust – kein Muss, aber oft eine wertvolle Ressource

St. Antonius, Rheinauer Ring 262, 68219 Mannheim-Rheinau

[mehr](#)

Trauerbegleitung auf dem Friedhof



Fr. 14.11.2025, 14.00-15.30 Uhr >>> Online / Anmeldung - Reihe „Trauerbegleitung in der Praxis“

Auf dem Friedhof als letzte Ruhestätte und Ort des Gedenkens ist Trauer präsent. Verschiedene Aktionen und Projekte laden zur Begegnung und zum Gespräch auf dem Friedhof ein: Ein Platz für die Trauer auf dem Bänkchen (Rheinfeldern), Friedhofscafés im ländlichen und städtischen Raum (Hechingen, Mannheim).

Online

[mehr](#)

Impressum | Datenschutz

© Palliative Care Forum / Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg

Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterempfehlen:

Mit einer einfachen Online-Anmeldung auf unserer Website unter diesem [LINK](#) können auch Ihre Freundinnen und Freunde sowie Bekannten unseren Newsletter abonnieren.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)